

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 12. August 1965

Blatt 2097

Kinder aus Deutschland im Wiener Rathaus

=====

12. August (RK) Zweihundertsiebzig zumeist körperbehinderte Kinder aus München, Regensburg und Weiden verbringen gegenwärtig in Wien drei Ferienwochen. Die Aktion wird von der deutschen "Arbeiterwohlfahrt" in Zusammenarbeit mit der österreichischen "Volkshilfe" durchgeführt. Heute vormittag wurden die Kinder im Wiener Rathaus von Vizebürgermeister Slavik herzlich begrüßt. Anschließend lud er sie zu einer Rundfahrt ein, die auch auf den Kahlenberg führte.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

12. August (RK) Samstag, den 14. August, Route 4 mit Verkehrsbauwerk Schottentor mit Tiefgarage, Zentrale der Wasserwerke mit Vortrag über die Wasserversorgung Wiens, Ausbau des Mariahilfer Gürtels, Baustelle Matzleinsdorfer Gürtel, Krankenhaus Rudolfsstiftung, Assanierung Alt-Erdberg, Ausgestaltung der Donaukanalufer und Verkehrszentrum Landstraße sowie sonstigen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13 Uhr.

- - -

65 Geburtstag von Emmerich Arleth
=====

12. August (RK) Am 14. August vollendet der Schauspieler und Sänger Arleth das 65. Lebensjahr.

Arleth, ein gebürtiger Wiener, konnte sich erst später für die Bühne ausbilden und eine Theaterschule besuchen. 1927 legte er die Artistenprüfung als Humorist ab und betätigte sich als Komiker in verschiedenen Varietés, Kabaretts und auf Operettenbühnen. In Wien wirkte er vor allem am Raimundtheater, Stadttheater, Schauspielhaus und auf der Revuebühne Femina. Seine Vortragskunst ist in erster Linie dem Wiener Genre gewidmet und findet immer ein geneigtes Publikum. Auch im Film wird er gern gesehen. Sehr verdienstvoll ist seit Jahrzehnten seine aufopfernde Tätigkeit für seine Kollegen in der Artistengewerkschaft. Als im Jahre 1934 die Neuorganisierung der Gewerkschaften erfolgte, wurde er Präsident seiner Sparte. Während der Zeit des Nationalsozialismus war er ohne Funktion. Seit 1945 ist er ständig Präsident der Sektion Artisten in der Gewerkschaft "Kunst und freie Berufe", unter unterzieht sich den ihm erwachsenden Aufgaben mit großem Geschick.

Bürgermeister Bruno Marek und Stadtrat Hans Mandl haben dem Jubilar in herzlichen Worten gehaltene Glückwunschsreiben übermittelt.

- - -

=====
 Musikveranstaltungen in der Woche vom 16. bis 22. August
 =====

12. August (RK)

Montag, 16. August:

- 17.00 Uhr, 3. Bezirk, Oberer Belvedere-Garten: Kulturamt der Stadt Wien: Promenadekonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent Otto Wacek (Millöcker, Strauß, Hellmesberger, Ziehrer, Fahrbach, Schrammel, Dostal, Wacek, Totzauer, Kálmán, Volpatti)
- 20.00 Uhr, Palais Auersperg: Kulturamt der Stadt Wien: Prager Blockflöten-Quartett; (Palestrina, Susato, Feuerl, Bartali, Händel, Fachelbel, J.S.Bach, Buxtehude, Telemann, Iek u.a.)

Dienstag, 17. August:

- 17.30 Uhr, 15. Bezirk, Märzpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke
- 17.30 Uhr, 21. Bezirk, Wasserpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Polizeimusik Wien
- 20.00 Uhr, Wiener Rathaus, Arkadenhof: Kulturamt der Stadt Wien: 13. Orchesterkonzert; Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent Dr. Siegfried Goslich (Haydn: Symphonie Nr. 85 B-dur; Leukauf: Largo und Allegro moderato; Tschaikowsky: Serenade C-dur op. 48; Dukas: Der Zauberlehrling)

Mittwoch, 18. August:

- 20.00 Uhr, Palais Pallavicini: Kulturamt der Stadt Wien: Lieder- und Arienabend Giuseppe Zampieri (Tenor), Dirigent Ivan Eröd (Meyerbeer, Flotow, Massenet, Puccini, Verdi, Tosti, Gestaldon, Cioffi, Leoncavallo, Cardillo, de Curtis)

Donnerstag, 19. August:

- 17.00 Uhr, 1. Bezirk, Volksgarten: Kulturamt der Stadt Wien: Promenadekonzert, Wiener Konzertorchester, Dirigent Hans Zauner (Suppé, Strauß, Hellmesberger, Waldteufel, Komzak, Lehár, Leoncavallo, O. Wagner, Taborski, Loubé, Fucik)
- 17.30 Uhr, 11. Bezirk, Herderpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe
- 17.30 Uhr, 12. Bezirk, Steinbauerpark: Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke

17.30 Uhr, 16. Bezirk, Kongreßpark: Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien

20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg: Kulturamt der Stadt Wien: Haydn-
Trio; (Haydn: Klaviertrio Nr. 9 B-dur; Mozart: Klavier-
trio Nr. 5 G-dur KV 564; Mendelssohn: Klaviertrio Nr. 1
d-moll op. 49)

Freitag, 20. August:

17.30 Uhr, 10. Bezirk, Reumannplatz: Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe

17.30 Uhr, 20. Bezirk, Allerheiligenplatz: Kulturamt der Stadt
Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke

20.00 Uhr, Wiener Rathaus, Arkadenhof: Kulturamt der Stadt Wien:
14. Orchesterkonzert; Niederösterreichisches Tonkünst-
lerorchester, Dirigent Hermann Furthmoser (Beethoven:
2. Symphonie D-dur op. 36; Th.Chr. David: Adagio und
Fuge für Streichorchester; Schumann: 4. Symphonie d-moll
op.120)

Sonntag, 22. August:

20.00 Uhr, Kulturinstitut, 1, Annagasse 20: Internationales Kultur-
institut: Klavierabend Armando Ford (Bach, Beethoven,
Chopin, Berg, Morillo, Brahms)

+

Aufführungen der Lehár-Operette "Der Graf von Luxemburg" am
18., 19., 21. und 22. August im Theater an der Wien. Beginn jeweils
19.30 Uhr.

- - -

1.063 neue Gemeindewohnungen
=====

12. August (RK) Der Bauausschuß des Wiener Gemeinderates befaßte sich heute mit den Plänen für drei neue große städtische Wohnhausanlagen, die insgesamt 1.063 Wohnungen, zwölf Geschäftslokale, sechs Werkstätten und zahlreiche Nebenräume enthalten sollen.

Im einzelnen handelt es sich um eine Wohnhausanlage in Mauer, beiderseits der Marktgemeindegasse und der Karl Schwed-Gasse mit insgesamt 41 Stiegen und 339 Wohnungen. Die Kosten dieses Projektes belaufen sich auf 68,588.000 Schilling.

Weitere 14 Häuser mit 251 Wohnungen, einem Geschäftslokal und sechs Werkstätten sollen im 15. Bezirk, Ibsenstraße - Gablenzgasse, um 60,2 Millionen gebaut werden.

Ferner wurde die Errichtung des dritten Bauteiles der städtischen Wohnhausanlage 11, Weißenböckstraße - Wilhelm Kreß-Platz mit 473 Wohnungen und elf Geschäftslokalen beschlossen. Hierfür werden sich die Kosten auf 96,860.000 Schilling belaufen. Die Projekte werden zur endgültigen Beschlußfassung noch dem Wiener Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt werden.

- - -

Umbau der Hietzinger Hauptstraße
=====

12. August (RK) Der Bauausschuß des Wiener Gemeinderates beschloß heute den Um-, beziehungsweise Ausbau der Hietzinger Hauptstraße von der Sankt Veit-Gasse bis zur Mantlergasse und der Hummelgasse von der Hietzinger Hauptstraße bis zur Beckgasse.

Bekanntlich wird die Endstation der Straßenbahnlinie 58 in der Hietzinger Hauptstraße aufgelassen und statt dessen in der Hummelgasse, und zwar bei der Larohegasse, eine Umkehrschleife errichtet. Im Zusammenhang damit werden die wichtigsten Straßenzüge um die Kreuzung Hietzinger Hauptstraße - Hummelgasse ausgebaut. Auch die Kreuzung der Verbindungsbahn mit der Hietzinger Hauptstraße wird neu gestaltet. Der Umbau der Schrankenanlage wird von den Südbahnwerken nach den Richtlinien der Österreichischen Bundesbahnen, jedoch auf Kosten der Stadt Wien, durchgeführt.

Im Zuge dieser Arbeiten will man die Verkehrsflächen soweit als möglich verbreitern. So wird bei der Einmündung der Kupelwiesergasse in die Hietzinger Hauptstraße eine Verkehrsinsel verschmälert, wodurch eine zusätzliche Fahrspur gewonnen wird. Einige "scharfe Ecken" in diesem Kreuzungsbereich werden abgerundet und dadurch entschärft. Die Fahrbahn erhält einschließlich des Bahnbereichs einen Asphaltbetonbelag. Die Gesamtkosten der Umbauarbeiten werden sich auf 1,250.000 Schilling belaufen.

- - -

Sparfleiß der Wiener trotz Urlaubszeit
=====

12. August (RK) Die erfreuliche Tatsache, daß die Wiener Bevölkerung trotz der Urlaubszeit fleißig weiterspart, geht aus dem Monatsbericht der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Juli hervor. Danach haben die Spareinlager in diesen Monat einen effektiven Zuwachs von mehr als 82,9 Millionen Schilling zu verzeichnen. Damit sind die Spareinlagen bei der Zentralsparkasse seit Jahresbeginn um 470,4 Millionen Schilling angestiegen. Ende Juli verwaltete die Zentralsparkasse Spareinlagen in der Gesamthöhe von 7.228,3 Millionen Schilling.

Eine positive Entwicklung zeigt auch das Prämienkontensparen, bei dem mit Ende Juli im Rahmen von 15.237 Sparverträgen rund 155,2 Millionen Schilling auf die "hohe Kante" gelegt wurden.

Ende Juni verwaltete die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien 743.989 aktive Sparkonten. Zum selben Zeitpunkt betrug die Anzahl der Girokonten 97.606. Zusammen mit den sonstigen Einlagen hatte die Zentralsparkasse Ende Juli 11.791,9 Millionen Schilling Gesamteinlagen zu verzeichnen.

- - -

Rindernachmarkt vom 12. August

=====

12. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzuführen Inland: 16 Kühe. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 12. August

=====

12. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzuführen Inland: 106 Stück. Polen: 49, Bulgarien: 150, Gesamtauftrieb: 305. Verkauft wurde alles. Inlandmarktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

Preise: ausländische Schweine: Polen 15 bis 15.20 S, Bulgarien 14.40 bis 15 S.

Außenmarktbezüge: In der Zeit vom 6. bis 12. August (ohne Direkteinbringung in die Bezirke) 1.646 Stück.

- - -

Pferdenachmarkt vom 12. August

=====

12. August (RK) Inland kein Auftrieb.

Auslandsschlachthof: 162 Eseln aus der UdSSR. Verkauft 35 Stück zu 7 bis 7.80 S, unverkauft 127 Stück.

- - -